

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0443
20 - Amt für Finanzen			Datum: 23.10.2007
Bearb.	: Herr Syttkus, Wulf-Dieter	Tel.:	öffentlich
Az.	: 20.1/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

**Hauptausschuss
Stadtvertretung**

**05.11.2007
11.12.2007**

4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007

Beschlussvorschlag

Es wird folgende 4. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

**4. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber bis- Nunmehr festge- her setzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaus- halt				
die Einnahmen	6.101.400		171.984.900	178.086.300
die Ausgaben	6.101.400		171.984.900	178.086.300
2. im Vermögenshaus- halt				
die Einnahmen	4.630.700		38.674.700	43.305.400
die Ausgaben	4.630.700		38.674.700	43.305.400

§ 2

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Es werden neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 10.945.000 EUR auf 11.345.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Sachverhalt

Der Vorlage ist als Anlage 1 der Entwurf eines 4. Nachtragshaushaltes 2007 beigefügt.
Dieser Entwurf beinhaltet als wesentliche Veränderungen:

- Anpassung der Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer aufgrund der Angaben im Haushaltserlass 2008 sowie der Gewerbesteuer/Gewerbesteuerumlage aufgrund der bisherigen Entwicklung
- Anpassung Verlustausgleich Verkehrsgesellschaft durch Land und Kreis für 2007 und Rückzahlung aus Abrechnung für 2006
- Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2006 der Stadtwerke (Gewinnablieferung und Konzessionsabgaben)
- Ergebnisse der Verwendung der „Hochzeitsprämie“ Ellerau
- Anpassung der Mittel im Budget des Jugendamtes an den Bedarf für erzieherische Maßnahmen
- Anpassung der Budgets Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung an die bisherige Entwicklung in 2007
- Zuweisungen Stammkapital für die Eigenbetriebe „Kulturwerk“ und „Bildungswerke“ (vorbehaltlich der Beschlussfassung Hauptausschuss und Stadtvertretung)
- Umwandlung von Ansätzen in Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen, deren Umsetzung sich zeitlich verzögert hat (erneute Aufnahme der Ansätze in den Haushaltsentwurf 2008/2009)

Darüber hinaus wurden in den Entwurf die bisher genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie weitere notwendige Anpassungen von Ansätzen aufgenommen.

Insbesondere durch die erhöhten Steuereinnahmen ergibt sich für den 4. Nachtrag 2007 per Saldo ein Überschuss von 4.652.000 €. Dieser soll zur Deckung der erhöhten Umlagen in den Folgejahren der Finanzausgleichsumlage zugeführt werden.

Der Nachtrag wirkt sich auf die Rahmendaten des Haushaltes 2007 wie folgt aus:

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes
erhöht sich um 6.101.400 € auf 178.086.300 €

- 1.2 Die (allgemeine) Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt
vermindert sich um 120.400 € auf 11.977.100 €
- 1.3 Die Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage
erhöht sich um 4.652.000 € auf 7.199.300 €

2. Vermögenshaushalt

- 2.1 Das Volumen des Vermögenshaushaltes
erhöht sich um 4.630.700 € auf 43.305.400 €
- 2.2 Die Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage
(im Vermögenshaushalt durchlaufend in Einnahme und Ausgabe)
erhöht sich um 4.652.000 € auf 7.199.300 €

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen ist als Anlage 2 beigefügt.

3. Freier Finanzspielraum:

Der freie Finanzspielraum				
erhöht sich	um	4.531.600 €	auf	15.473.600 €
und damit je Einwohner	um	63 €/EW	auf	216 €/EW

Anlagen:

1. Entwurf 4. Nachtragshaushalt 2007
2. Übersicht über den Stand der Rücklagen